

Wachholderöl, 2. Loth.

Leinöl, 4. Loth.

Petroleum, 1. Loth.

Misch untereinander / und schmier das Kopff
warm dar mit.

NB. Man soll solche Pferde vor dem Ende der
Cur in kein Wasser gehen lassen.

Das XLVII. Capitel.

Von dem Spatt.

Dies kommt gemeiniglich an dem hintern rech-
ten Schenckel innerhalb des Knyes / selten
aber an alle beide Schenckel / wird ein
harter Beulen / davon hinckt ein Pferd bis ein weill
geritten wird und erwärmet / alsdann läffet das Hin-
cken nach.

Kommt von kalten Feuchtigkeiten / so da hin-
abfallen und verhärtten ; item von vieler und grosser
Arbeit / so wird es auch von Beschälern und Stuten
ererbet. Besihe Figur Num. XXXVII.

Cur.

Cauterisir dem Pferd die Blutader mit glühen-
dem Kupfer / und mit keinem Eisen / und schmiere
alsbalden Beilöl darauff / und continuir solches
Schmieren bis es heil ist / alsdann schier das Haar
von dem Ort des Spattens hinweg / und laß die
Nnn 3 Käfer